

Halloween-Brauch im OT Sietzing

Seit einigen Jahren erfreut sich das Halloweenfest auch in unserer Gemeinde wachsender Beliebtheit. Vor allem die jüngere Generation feiert den aus Irland stammenden Brauch am 31. Oktober. Leuchtende Kürbisfratzen zu schnitzen und gespenstische Verkleidungen zu tragen. Sie klingeln dazu in der Nachbarschaft an allen Türen und bitten um etwas Süßes. Kommen die Hausbesitzer dieser einfachen Bitte nicht nach, wird ihnen ein lustiger oder manchmal auch fieser Streich gespielt.



Wissen unsere Kinder warum Halloween gefeiert wird? Woher kommt der Name?

Diese Frage stelle ich mir, als ich von den Sachbeschädigungen an den privaten Grundstücken im OT Sietzing hörte.



Am 31.10.2009 wurden im OT Sietzing Grundstücke/ Fassaden mit Farbe beschmiert und mit Toilettenpapier verschmutzt.

Ich finde hier hört der Brauch auf, denn diese ist auch kein lustiger oder fieser Streich mehr, sondern eine Sachbeschädigung, die eine **Straftat** nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch ist!

Als Eltern sollten Sie sich die Frage stellen, kennt mein Kind die Bedeutung von Halloween und könnte es unser Kind gewesen sein, dass dem Nachbarn die Hauswand beschmiert hat.

Halloween ist ein Fest am Vorabend von Allerheiligen in der Nacht vom 31. Oktober zum 01. November, das ursprünglich vor allem in Irland gefeiert wurde.

Der Brauch wurde von irischen Auswanderern ab 1830 in die USA gebracht. Im Laufe der Zeit entwickelt sich Halloween neben Weihnachten und dem Thanksgiving- Fest zu einer der wichtigen Feiern in den USA. Seit den 1990-er Jahren wird das Fest verbreitet auch in Europa gefeiert.

Die Geschädigten haben übrigens Anzeige erstattet und die Jugendlichen, die in Sietzing zu Halloween unterwegs waren und den Halloween Brauch anders ausgelegt haben, werden mit Folgen zu rechnen haben.

Eveline Fiedrowicz